

Gorkistraße Haus-Nr. 90-92, 94-96, 98-100

Die drei errichteten Zeilenbauten wurden in der Art der gleichzeitig geschaffenen „Gagfah“-Siedlung, entworfen von den Bauherren und Architekten Dr. Schallenberger und Regierungsbaumeister G.Krebs, 1954 erbaut.

Östlich des Häuserblocks Gorkistraße Nr. 98-100 verlief bis 1938 die Grenze zwischen Tegel und Wittenau.

Von den Einfamilienhäusern auf dieser Straßenseite stammen die Bauanträge für die Häuser Nr. 112-122, 126, 128, 134, 138, 146 und 148 aus dem Jahr 1933. Die übrigen Häuser wurden bis zum Jahr 2000 hinzugefügt.

An der Ostgrenze des Grundstücks Nr. 154 endet der Ortsteil Tegel.